

Anlage 7a

Information zum Förderantrag

Antragsteller:	netzwerk leben e. V.
Institutionelle Förderung:	Nutzungspauschale Familientreff Sternstr. 80
Gesamtkosten:	3.000,00 Euro
Eigenmittel:	200,00 Euro
Zuwendungen Dritter:	0,00 Euro
beantragter Zuschuss:	2.800,00 Euro

Stellungnahme zum Projekt:

Der Verein „netzwerk leben“ hat es sich bereits seit Oktober 2004 zur Aufgabe gemacht, sozial schwache, kinderreiche Familien und Alleinerziehende zu unterstützen. Neben der Familienarbeit in Räumlichkeiten der Sternstraße 80, wo es einen regelmäßigen Austausch untereinander gibt, erfahren genannte Familien Begleitung und anderweitige Unterstützung. Alle Kosten für Bastelmaterial, Spiele, Bücher, Ausflüge und andere Projekte werden durch Spenden bestritten. Ebenso verhält es sich mit finanziellen Hilfen für Familien in besonderen Notlagen. Von 2001 bis 2015 konnten 233 Familien finanziell unterstützt werden (Erstaussstattung für die Babys, Geräte für den Haushalt, Alltagsdinge u. v. a. m.). Zweimal im Jahr wird außerdem eine Baby- und Kinderkleiderbörse organisiert, welche doppelt hilft: Zum einen sind dort preisgünstige Kindersachen zu bekommen und zum anderen geht der Erlös in den „Spendentopf“. Seit 2004 gibt es auch die Weihnachtspaket-Aktion für sozial schwache Familien/Alleinstehende.

Der Verein bietet allen o. g. Bedürftigen seine Hilfe an. Junge Mütter und Väter werden mit ihren Problemen ernst genommen, sie erhalten praktische Unterstützung bei der Alltagsbewältigung und Erziehung und Betreuung ihrer Kinder. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit Schwangerschaftsberatungsstellen, Erziehungs- und Familienberatungsstellen, gesetzlichen Betreuern, dem Fachdienst Jugend und anderen Institutionen, die in ihrer Arbeit auf die Probleme genannter Klientel aufmerksam werden. Im Sinne einer guten Vernetzungsarbeit werden den jungen Familien/Alleinstehenden außerdem weiterführende Hilfen vermittelt und Unterstützung beim Umgang mit Ämtern und anderen Einrichtungen angeboten.

Die beantragte Förderung wird für die anteilige Finanzierung der Nutzungspauschale benötigt. Der Träger übernimmt einen Eigenanteil von 6,7 Prozent, alle sonstigen Spenden fließen in die inhaltliche Arbeit, welche ausschließlich von Ehrenamtlichen geleistet wird. Im Jahr 2015 wurden von 16 Freiwilligen insgesamt 1.347 Stunden erbracht, in 2017 ist von ähnlichem Engagement auszugehen.

Empfehlung der Verwaltung: 2.800,00 Euro